



MAUERN + BETONIEREN

RZM Ruck-Zuck Mörtel

mineralischer, schnell erhärtender Kalk-Zementputz



TECHNISCHE INFORMATION

Produkttyp gemäß Norm	Normalputzmörtel GP CS III gemäß DIN EN 998-1
Druckfestigkeit	≥ 6 N/mm ²
Körnung	0 – 1,2 mm
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitbare Zeit	ca. 30 Minuten

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

EIGENSCHAFTEN

- einlagig bis 40 mm Schichtdicke
- faserverstärkt

ANWENDUNGEN

- zum Ausgleichen und Ausbessern von Wand- und Deckenflächen aus Porenbeton, Ziegel, Kalksandstein, Putz und Mauerwerk
- geeignet für Feucht- und Nassräume
- zum Einputzen von Fenstern und Türen
- zum Egalisieren unebener Wandflächen vor dem Verlegen von keramischen Fliesen
- zum Verfüllen von Schlitzern und Ausbrüchen
- für außen und innen

QUALITÄT

- Normalputzmörtel GP CS III gemäß DIN EN 998-1
- Zement gemäß DIN EN 197-1
- gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139
- alkalibeständige Fasern
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

UNTERGRUND

Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914-1/13914-2 sowie die Putznorm DIN 18550-1/18550-2 zu beachten. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.

Nicht tragfähige Putze und Anstriche, lose Teile, Staub und Verschmutzungen sind zu entfernen. Stark saugende Putzgründe mit einer geeigneten Aufbrennsperre vorbehandeln. Untergrund bei Bedarf vornässen.



MAUERN + BETONIEREN

RZM Ruck-Zuck Mörtel

mineralischer, schnell erhärtender Kalk-Zementputz

VERARBEITUNG

Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschließend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen.

Die verarbeitbare Zeit beträgt bei +20 °C ca. 30 bis 60 Minuten. Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.

Material gleichmäßig auf den vorbereiteten Putzgrund auftragen und frische Putzfläche mit geeignetem Werkzeug lot- und fluchtgerecht plan abziehen. Der Putz kann einlagig in Schichtdicken bis 40 mm aufgetragen werden. Nach dem Anziehen des Mörtels kann die Oberfläche bei Bedarf gerieben oder gefilzt werden. Bei starken Unebenheiten des Untergrundes kann die Erhärtung des Putzes unterschiedlich schnell erfolgen. Wir empfehlen bei solchen Bedingungen einlagig in 2 Arbeitsgängen zu arbeiten, um einen einheitlichen Filzzeitpunkt zu erreichen.

Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie. Vor dem Aufbringen eines Anstrichs muss die Putzfläche ausreichend fest und vollständig durchgetrocknet sein.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen. Für nachfolgende Fliesenbeläge muss die Oberfläche mit der Richtlatte/Kartätsche eben und scharf abgezogen bzw. abgekratzt werden. Die Putzfläche nicht filzen oder glätten.

WASSERBEDARF / ERGIEBIGKEIT

Gebinde	Wasserbedarf	Ergiebigkeit
10 kg/Beutel	ca. 1,6 l	ca. 6,6 l
25 kg/Sack	ca. 4,0 l	ca. 16,5 l

VERBRAUCH

Verbrauch: ca. 15 kg/m² pro 10 mm Putzdicke

LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

LIEFERFORM

- 10 kg/Beutel
- 25 kg/Sack

ENTSORGUNG

Die restentleerte Verpackung kann durch den Grünen Punkt über das Duale System Deutschland entsorgt werden.

HINWEIS

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Bei Fragen, rund um unsere Produkte, steht Ihnen unsere Technische Beratung unter der Hotline +49 541 / 601-601 gerne zur Verfügung. Die technischen Angaben beziehen sich auf +20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die zeitlichen Abläufe. Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

22.04.2024

NOTFALLNUMMER: +49 551 19 240

quick-mix ist eine Marke von Sievert
Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 • info@quick-mix.de • www.quick-mix.de